



» Suchen:

» Seite empfehlen

» Drucken

» Kontakt

» Newsletter-
Registrierung

- Startseite
- Harninkontinenz
- Wissen hilft!
- Aktiv mit Harn-
inkontinenz
- Tipps
- Reden hilft
- Für den Alltag
- Expertentipps
- Saisonale Tipps
- Newsletter
- Infothek
- Quellenangaben

Expertentipps

Title

1. Dr. Ulrike Hohenfellner, niedergelassene Fachärztin für Urologie mit Praxis in Heidelberg
2. Dr. Franz-Christian Jonas, Frauenarzt mit Praxis in Hannover
3. Prof. Daniela Schultz-Lampel, Leiterin des Kontinenzentrums Süd-West am Klinikum Villingen-Schwenningen
4. Dr. Lange, niedergelassener Arzt, Alzey:
5. Dr. Marschall-Kehrel, Fachärztin für Urologie, Oberursel
6. Dr. med. Hagemeier, niedergelassener Gynäkologe, Suhl:
7. PD Dr. med. Ralf Tunn, Koordinator des Deutschen Beckenbodenzentrums, Berlin:

Dr. Ulrike Hohenfellner, niedergelassene Fachärztin für Urologie mit Praxis in Heidelberg

„Die meisten Frauen genießen sich anfangs sehr wegen ihrer Harninkontinenz und brauchen oft Jahre, um sich zu einem Besuch beim Urologen durchzuringen. Bei mir in der Praxis äußern sich Betroffene anfangs zunächst nur sehr vorsichtig und geben lediglich ganz unspezifisch an, Probleme mit der Blase zu haben. Ich bemühe mich dann, wie selbstverständlich weitere Details zur Erkrankung zu erfahren und Vertrauen zu der Patientin aufzubauen. Zu diesem Zweck stelle ich Fragen, auf die die Frauen bloß mit ja oder nein antworten können und sich somit nicht entblößen müssen. So öffnen sich die Betroffenen nach und nach und erzählen von sich aus mehr.“



Für mich ist es im Anschluss an die Diagnose ganz zentral, die konservative Therapie maximal auszuschöpfen, insbesondere mit Hilfe eines professionell angeleiteten Beckenbodentrainings sowie einer medikamentösen Therapie. In dem Bewußtsein, so eine Operation vermeiden zu können, sind die Patientinnen für ein konsequentes Beckenbodentraining gut motivierbar. Denn viele der Frauen sind in der Vergangenheit nicht zu einem Arzt gegangen, weil sie Inkontinenz-Behandlung mit Operation gleichgesetzt haben, eben einen chirurgischen Eingriff gescheut haben. Erst die Erweiterung des Therapiespektrums um effiziente konservative, also nicht-operative Möglichkeiten hat den betroffenen Frauen Mut gemacht, sich in ärztliche Obhut zu begeben.“

Arztsuche

Finden Sie Ärzte in Ihrer Umgebung mit dem Tätigkeitsschwerpunkt Harninkontinenz. Geben Sie einfach die Anfangsziffern Ihrer Postleitzahl oder den Ort ein.

PLZ:

Ort:

» Suchen

Guided Tour

Entdecken Sie die Kompetenz-In-Kontinenz.de. Mit einem Klick erhalten Sie den ganzen Einblick. >>

Selbsttest

Machen Sie den ersten Schritt und finden Sie heraus, ob bei Ihnen eine Harninkontinenz vorliegt. >>

Gymnastik

Stärken Sie die Muskulatur des Beckenbodens mit speziellen Übungen. >>

Wie sind Sie auf unsere Website aufmerksam geworden?

- Tipp von einer Freundin
- Hinweis vom Arzt
- Anzeige in einer Zeitung
- Bannerwerbung
- Suchmaschine

» Abstimmen

» Ergebnisse